



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets

Veröffentlichungsnummer:

0 039 950
A3

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

Anmeldenummer: 81103637.5

Int. Cl.³: **E 04 F 13/08**
E 04 B 1/60

Anmeldetag: 12.05.81

Priorität: 12.05.80 DE 8012820 U

Veröffentlichungstag der Anmeldung:
18.11.81 Patentblatt 81/46

Veröffentlichungstag des später
veröffentlichten Recherchenberichts: 24.03.82

Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE FR GB LI NL

Anmelder: Haase, Walter, Ing.
Dorfstrasse 11
D-2072 Jersbek OT Klein Hansdorf(DE)

Erfinder: Haase, Walter, Ing.
Dorfstrasse 11
D-2072 Jersbek OT Klein Hansdorf(DE)

Vertreter: Schmidt-Bogatzky, Jürgen, Dr. Ing.
Schlossmühlendamm 4
D-2100 Hamburg 90(DE)

Fassadenunterkonstruktion.

Bausatz für eine Unterkonstruktion aus vertikalen Tragprofilen und horizontalen Halteprofilen für von Gebäude vorgehängte, hinterlüftete Fassaden mit kleinformatigen Fassadenplatten. Der Bausatz weise horizontal anzuordnende Halteprofile (3) auf, die allgemein u-förmig ausgebildet sind. Der äußere Fassadensteg (4) und der Haltesteg (5) des Halteprofils (3) sind parallel zueinander und der Mittelsteg schiefwinklig zu dem Fassadensteg (4) und dem Haltesteg (5) ausgebildet. Der freie Endabschnitt (8) des Haltestegs (5) überragt den Endabschnitt (9) des Fassadenstegs (4). Auf der äußeren Fläche (10, 11) des Haltestegs (5) und des Fassadenstegs (4) sind parallel zur Mittelachse des Halteprofils (3) in Abständen voneinander riffelartige Distanzstege (12, 13) angeordnet, die an dem Tragprofil (2) bzw. einem Federhalter (20) anliegen. Der Federhalter (20) dient zur Halterung der Fassadenplatten (6). Er weist einen langen Halteschenkel (28) zur Halterung einer Fassadenplatte (6) sowie einen Klemmbügel (29) auf, der federnd elastisch an einem der Distanzstege (12) verklemmt werden kann. Da die Tragprofile in einem relativ großen Abstand von der Gebäudewand gehalten werden können, ist es möglich, mit der Unterkonstruktion auch bei einer Wandbekleidung mit kleinformatigen Fassadenplatten einen Vollwärmeschutz zu gewährleisten. Durch Ausbildung von Durchbrechungen (34) in den Tragprofilen und Langlöchern (38) in den Halteprofilen in einem von dem Format der zu verwendenden Fassadenplatten abhängigen Lochraster wird die Montage wesentlich vereinfacht, da

Nietverbindungen zur Verbindung der Halteprofile mit den Tragprofilen ohne Vorbohren hergestellt und die freien Langlöcher (38) als optische Anschläge für jeweils einen Plattenrand (40) einer Fassadenplatte (6) verwendet werden können.

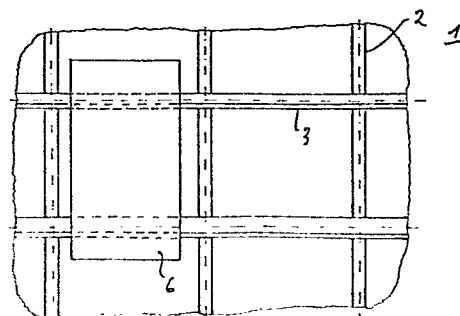


Fig.1

./...

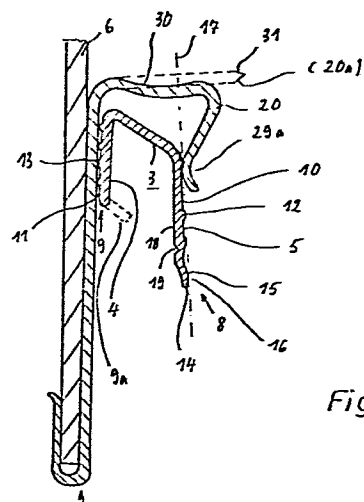


Fig.2

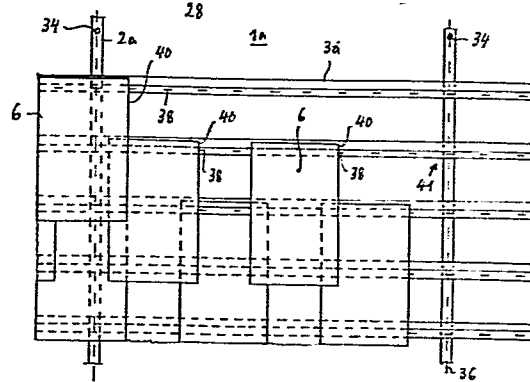


Fig.3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

0039950

Nummer der Anmeldung

EP 81 10 3637.5

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. ³)
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	betrifft Anspruch	
P,X	DE - U1 - 7 925 948 (P. WAGNER) * Seite 5, Absatz 3; Fig. 1,2 * ---	6	E 04 F 13/08 E 04 B 1/60
	DE - U1 - 8 012 820 (W. HAASE) * ganzes Dokument * ---	1-9	
A	US - A - 3 004 369 (G.K. FINDLAY) * ganzes Dokument * -----		RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. ³) E 04 B 1/00 E 04 F 13/00
			KATEGORIE DER GENANTEN DOKUMENTE
			X: von besonderer Bedeutung A: technologischer Hintergrund O: nichtschriftliche Offenbarung P: Zwischenliteratur T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E: kollidierende Anmeldung D: in der Anmeldung angeführtes Dokument L: aus andern Gründen angeführtes Dokument &: Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument
X	Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.		
Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer	
Berlin	17-12- 1981	v. WITTKEN	